



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Inhaltsangabe - das Rundum-sorglos-Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)






Titel:	Inhaltsangabe
Reihe:	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Wie kann der Inhalt eines Textes präzise und sachlich wiedergegeben werden? Welche Informationen sind wichtig, welche nicht? Und was muss beim Verfassen einer Inhaltsangabe noch alles beachtet werden? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass alles rund um das Verfassen einer Inhaltsangabe in Erfahrung gebracht und gefestigt werden kann. Das Stationenlernen kann auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch später zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für die SuS</li><li>• Laufzettel</li><li>• Stationenmatrix</li><li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien</li><li>• Abschlusstest</li><li>• Lösungen</li></ul>

## Stationenmatrix

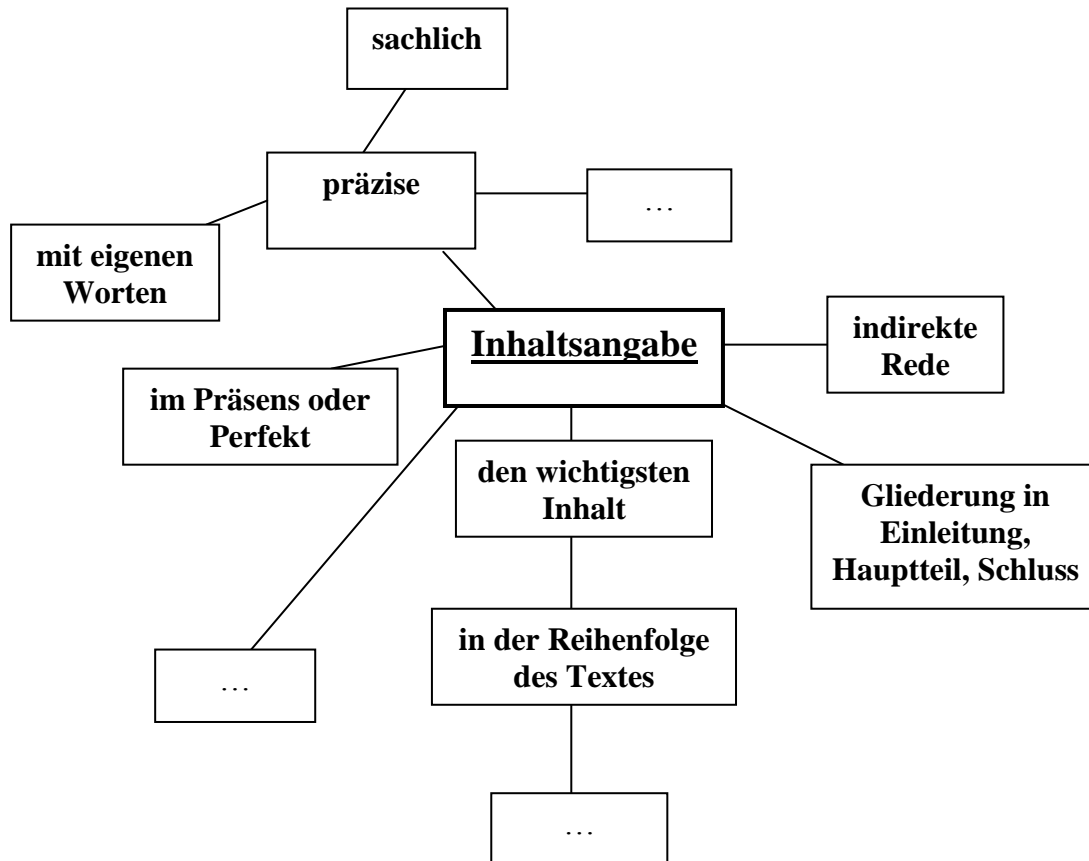
<b>Methodenkomplex</b>					Station 10: PA zu einem Text eine Inhaltsangabe verfassen, Diskussion, korrekt schreiben
	Station 7: PA Internetrecherche: Text, begründete Stellungnahme				Station 9: EA Korrekturlesen: Text korrigieren, Inhaltsangabe verfassen, korrekt schreiben
	Station 6: PA Vergleich zweier Texte: begründete Stellungnahme				
	Station 5: EA Text: direkte in indirekte Rede umformulieren		Station 4: EA Text: Märchen in Abschnitte gliedern und Stichpunkte zum Inhalt verfassen	Station 8: EA Zeitungsartikel: Informationen in eine Tabelle eintragen	Zusatzaufgabe Station 4: EA Inhaltsangabe mithilfe von Stichpunkten zum Inhalt verfassen, korrekt schreiben
	Station 1: EA Ankreuzen: Behauptungen zum Thema Inhaltsangabe als richtig oder falsch erkennen	Station 2: PA Mind-Map zum Thema Inhaltsangabe erstellen	Station 3: EA Reihenfolge eines Inhalts korrekt wiedergeben		Zusatzaufgabe Station 3: EA Inhaltsangabe anhand von Textbausteinen verfassen, korrekt schreiben
	Infoblatt Station 1: EA Kriterien zum Verfassen einer Inhaltsangabe	Infoblatt Station 5: EA Indirekte Rede in einer Inhaltsangabe	Infoblatt Station 3: EA Infos zum Aufbau einer Inhaltsangabe		Infoblatt Station 10: EA Kernkenntnisse zum Verfassen einer Inhaltsangabe
<b>Themenkomplex</b>	Merkmale einer Inhaltsangabe		Aufbau einer Inhaltsangabe		Verfassen einer Inhaltsangabe

## Kontrollbogen zur Station 2: Mind-Map



 **Arbeitsauftrag:** Suche dir einen Lernpartner. Erstellt gemeinsam eine Mind-Map zum Thema Inhaltsangabe. Überlegt euch gemeinsam, was beim Verfassen einer Inhaltsangabe wichtig ist und tragt euer Ergebnis zusammen.

### Mind-Map



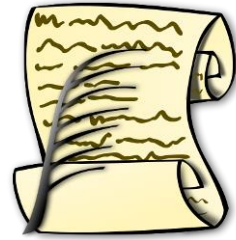


Titel:	Inhaltsangabe
Reihe:	Leitfaden mit Unterrichtsentwurf
Bestellnummer:	66523
Kurzvorstellung:	<p>Wie der Name schon verrät, fasst eine Inhaltsangabe den Inhalt eines Textes zusammen. Doch worauf genau ist zu achten? Mithilfe dieses Materials wird das Verfassen einer Inhaltsangabe leicht gemacht. Es führt ausführlich in die Thematik ein und gibt einen Stundenentwurf samt zugehörigem Arbeitsblatt mit Lösungen an die Hand, kann jedoch auch in Einzelarbeit bearbeitet werden.</p> <p>Ein Leitfaden zum Verfassen einer Inhaltsangabe und ein abschließendes Quiz sind enthalten und können direkt an die Schüler/innen (SuS) verteilt werden.</p> <p>Das Verfassen einer Inhaltsangabe ist nicht nur im Deutschunterricht der Mittel- und Oberstufe gefragt. Die SuS lernen dabei, worauf es beim Zusammenfassen eines Textes ankommt und wie sie den Kern eines Textes besser und schneller verstehen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Hinweise zum Verfassen einer Inhaltsangabe</li><li>• Leitfaden für das Vorbereiten einer Inhaltsangabe</li><li>• Didaktische Hinweise und Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde</li><li>• Arbeitsblatt mit Beispielaufgabe und Lösungsansatz</li><li>• Quiz</li></ul>

## Was genau ist eigentlich eine Inhaltsangabe?

... und worauf kommt es beim Verfassen einer solchen an?

Der Begriff *Inhaltsangabe* verrät bereits, was mit einer solchen gemeint ist. Eine Inhaltsangabe ist eine kurze Wiedergabe der Kernaussagen eines Textes. Bei einer solchen kommt es nicht darauf an, beim Leser Spannung o.ä. zu erzeugen, sondern vielmehr, dass der Inhalt eines Textes kurz und mit eigenen Worten dargelegt wird. Dabei sollten Details außen vor gelassen und nur die wichtigsten Angaben eines Textes genannt werden. Schließlich ist eine Inhaltsangabe deutlich kürzer als der Originaltext.



Das Verfassen einer Inhaltsangabe dient dazu, den Inhalt eines beliebigen Textes – eines Zeitungsartikels, einer Kurzgeschichte, eines Romans, etc. – präzise anzugeben, um diesen dem Leser näherzubringen bzw. verständlich zu machen, ohne dass dieser den kompletten Originaltext gelesen haben muss. Wichtig ist, dass eine Inhaltsangabe sachlich und objektiv ist. Zusätzliche Kommentare oder eine Interpretation des Textes gehören keinesfalls in eine Inhaltsangabe.

## Was macht eine gute Inhaltsangabe aus?

### Vorgehensweise

Eine Inhaltsangabe ist stets im Präsens bzw. Perfekt verfasst, sollte der Handlungsschritt schon vor der Zeit, in der die Geschichte spielt, stattgefunden haben. Sie verzichtet auf belanglose Einzelheiten und konzentriert sich auf die wesentlichen Aspekte eines Textes. Diese werden in dessen Reihenfolge wiedergegeben, sodass sie vom Leser gut nachvollzogen werden können. Das Wiedergeben des Inhalts eines Textes erfolgt mit eigenen Worten. Es werden keine Zitate aus diesem angeführt. Aussagen aus der direkten Rede werden in der indirekten Rede angegeben.

Bevor mit dem eigentlichen Schreiben begonnen wird, solltet ihr euch den zu betrachtenden Text zunächst einmal in Ruhe und mehrmals aufmerksam durchlesen. Es hilft, den Text in Sinnabschnitte zu gliedern und wichtige Textabschnitte farblich zu markieren. Auch kurze Randnotizen dienen dazu, den Inhalt des Textes besser wiederzufinden und zu verstehen.

Sind alle Vorbereitungen für das Verfassen einer Inhaltsangabe getroffen worden, kann mit dem Schreiben dieser begonnen werden. Wichtig ist, den Aufbau einer solchen zu kennen und sich an diesen zu halten.



Bilde sinnvolle Abschnitte und formuliere passende Randnotizen, die das Verfassen einer Inhaltsangabe erleichtern.



### Ferien-Filmprojekt. Ein Hauch von Hollywood<sup>3</sup>

Reckenfeld – „Einen sozialen Werbefilm zu produzieren, ist unser Ziel“, sagt Jessica Böker von der evangelischen Jugendarbeit über das dreitägige Ferienprojekt, das seit Mittwoch im Gemeindezentrum am Moorweg stattfindet. 19 Kinder und Jugendliche schnuppern hier Hollywood-Luft, werfen sich mit Kostümen und Schminke in Schale oder stehen als Technik-Füchse am Aufnahmegerät.

Die Atmosphäre hat etwas von einem echten Filmset. Konzentriert schart sich die Gruppe ums Kamerastativ. Ein Stück nach links rücken die beiden Mädels am Filmgerät die Linse. Dann verstummen die Gespräche. „Und bitte!“, ruft Jugendbetreuer Mattes Koormann in seiner Funktion als Aushilfsregisseur.

Das Rotlicht leuchtet auf. Und die jungen Nachwuchsschauspieler legen los. Ein ernster Blick. Ein kurzer Dialog auf dem Pausenhof. Ein Gang. Ein Schwenk. Und schon ist die Szene im Kasten, die später Teil eines ganzen Streifens werden soll.

„Nur ums Filmen geht es uns aber nicht“, erklärt Böker den Sinn hinter der Aktion. Denn soziale Kompetenzen zu vermitteln, die Kids mutig, selbstbewusst für den Alltag zu machen, ist ebenfalls eine Idee dieser kurzen Reckenfelder Filmtage.

Es beginnt mit der Frage nach der Rolle: „Spiele ich lieber den Rowdy oder den zurückhaltenden Außenseiter? Stehe ich lieber vor oder hinter der Kamera? Das soll jeder selbst entscheiden können“, betont Böker.

Filmprojekt der evangelischen Gemeinde Reckenfeld für insgesamt 19 Kinder und Jugendliche; Dauer: 3 Tage in den Ferien; durchgeführt von den Jugendbetreuern Jessica Böker und Mattes Koormann

Ziel des Projekts: Vermitteln sozialer Kompetenzen und Steigerung des Selbstbewusstseins der Kinder und Jugendlichen

<sup>3</sup> Zeitungsartikel aus den Westfälischen Nachrichten von Jannis Beckermann vom 28.07.2016

**Thema:****Selbstlernkurs: Inhaltsangabe****Niveau: Mittelstufe Gymnasium****TMD:****36223****Kurzvorstellung des Materials:**

- Den Inhalt von Texten sachlich und präzise wiederzugeben ist gar nicht so einfach. Oft fällt es schwer, Unwichtiges von Wichtigem zu trennen oder passend zu formulieren.
- Dieses Material enthält alle Informationen, Übungsblätter und Lösungshinweise, mit denen man lernt und trainiert, eine gute Inhaltsangabe zu schreiben.

**Übersicht über die Teile**

1. Allgemeines zu den School-Scout-Selbstlernkursen
2. Das Geheimnis guter Inhaltsangaben
3. Arbeitsblatt 1: Die richtige Reihenfolge
4. Lösung zu AB 1 (Die richtige Reihenfolge)
5. Arbeitsblatt 2: Eine Frage des Stils
6. Lösung zu AB 2 (Eine Frage des Stils)
7. Das Geheimnis einer guten Gliederung
8. Arbeitsblatt 3: Indirekte Rede
9. Lösung zu AB 3 (Indirekte Rede)
10. Wegweiser zu einer gelungenen Inhaltsangabe
11. Übung zur Inhaltsangabe
12. Test: Was man über Inhaltsangaben wissen sollte
13. Kompetenzcheck

**SCHOOL-SCOUT –  
schnelle Hilfe  
per E-Mail**

**SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice**  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)



## 2. Das Geheimnis guter Inhaltsangaben

Während Kurzgeschichten spannend, Zeitungskommentare überzeugend oder Fabeln belehrend sein wollen, kommt es in Inhaltsangaben auf sachliche, knappe und vollständige Informationen über – der Titel verrät es schon – den Inhalt eines Textes an. Es geht also nicht darum, einen Leser zu fesseln oder ihm eine bestimmte Position zu verdeutlichen.



### Eine gute Inhaltsangabe...

- ...verzichtet auf unnötige Einzelheiten und schildert nur die **wichtigen Punkte**
- ...gibt die einzelnen Inhalte eines Textes in dessen **Reihenfolge** wieder und achtet darauf, vom Leser gut nachvollzogen werden zu können
- ...verknüpft einzelne Sätze und Handlungsstränge durch **sinnvolle Satzkonstruktionen**, beispielsweise Konjunktionen oder Relativsätze
- ...ist **sachlich** geschrieben, also ohne umgangssprachliche, gefühlsbetonte oder ähnliche Ausdrücke
- ...steht im **Präsens**
- ...verwendet statt der direkten Rede die **indirekte Rede**
- ...ist in Einleitung, Hauptteil und Schluss **gegliedert**
- ...**informiert** über den Autor, den Titel des Textes, das Erscheinungsjahr, die Textart und die wichtigsten Handlungsschritte und Personen.

Du verstehst kein Wort? Oder hast das alles schon oft gehört, weißt aber trotzdem nicht, wie du die einzelnen Tipps zu einer gelungenen Inhaltsangabe zusammenfügen kannst?

Kein Problem: Los geht's mit unserem Selbstlernkurs!



### 3. Arbeitsblatt 1: Die richtige Reihenfolge

Es ist wichtig, in einer Inhaltsangabe die wichtigsten Handlungsschritte in der gleichen Reihenfolge, wie sie im Text vorkommen, wiederzugeben. Der Leser deiner Inhaltsangabe muss verstehen, was in der Geschichte passiert und warum die Handlung genau so verläuft, wie sie verläuft. Zum Beispiel: eine Zeitung meldet:

*Am Dienstagmorgen hat ein Junge einer alten Dame die Handtasche gestohlen. Die Dame erlitt daraufhin einen Herzanfall und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden.*

Im Folgenden zwei Inhaltsangaben. Welche ist deiner Meinung nach besser und warum?

*Weil ihr von einem Jungen die Handtasche gestohlen wird, erleidet eine alte Dame einen Herzanfall und muss ins Krankenhaus eingeliefert werden.*

*Eine alte Dame wird ins Krankenhaus eingeliefert. Eine Junge stiehlt ihr die Handtasche und sie erleidet einen Herzanfall.*

Richtig, die linke Inhaltsangabe ist besser! Sie gibt genau den Zusammenhang wieder: ERST stiehlt der Junge die Handtasche, DANN erleidet die Dame einen Herzanfall. In der rechten Inhaltsangabe ist das unklar: Stiehlt der Junge der Dame die Handtasche, erst nachdem sie ins Krankenhaus eingeliefert wurde?

#### Aufgabe:

Jetzt du! Zu der folgenden Fabel findest du unten auf der Seite Teile einer Inhaltsangabe, die sich auf die einzelnen Handlungsschritte beziehen. Sortiere sie, indem du dich an der Geschichte orientierst: Welche Handlungsschritte folgen aufeinander?

Aesop, Rabe und Fuchs

Ein Rabe hatte einen Käse gestohlen, flog damit auf einen Baum und wollte dort seine Beute in Ruhe verzehren. Da es aber der Raben Art ist, beim Essen nicht schweigen zu können, hörte ein vorbeikommender Fuchs den Raben über dem Käse krächzen. Er lief eilig hinzu und begann den Raben zu loben: »O Rabe, was bist du für ein wunderbarer Vogel! Wenn dein Gesang ebenso schön ist wie dein Gefieder, dann sollte man dich zum König aller Vögel krönen!«

Dem Raben taten diese Schmeicheleien so wohl, daß er seinen Schnabel weit aufsperrte, um dem Fuchs etwas vorzusingen. Dabei entfiel ihm der Käse. Den nahm der Fuchs behend, fraß ihn und lachte über den törichten Raben.

*(Aesop war Fabeldichter und lebte in der Zeit um 600 v. Chr.)*

Der Fuchs lobte den Raben und schmeichelte ihm.

Der Rabe öffnete seinen Schnabel.

Der Fuchs fraß den Käse.

Der Käse fiel leider aus dem Schnabel auf den Boden.

Der Fuchs lachte den Raben aus.

Ein Rabe hatte einen wundervollen Käse gestohlen.

Ein Fuchs hatte im Vorbeigehen den krächzenden Raben mit dem Käse bemerkt.

Der Rabe hatte sich mit seiner Beute auf einen Baum zurückgezogen.

Er forderte ihn schrecklich hinterlistig auf, ihm etwas vorzusingen.



Titel:	Inhaltsangabe
Reihe:	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont
Bestellnummer:	63270
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Material bietet eine ausgefeilte Klassenarbeit, die sich mit dem Thema Inhaltsangabe beschäftigt. Zur Bearbeitung sollten mindestens 60 Minuten zur Verfügung stehen.</p> <p>Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</p> <p>Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit</li><li>• Musterlösung</li><li>• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung</li><li>• Erwartungshorizont</li></ul>

## Klassenarbeit zur Inhaltsangabe

Aufgabe 1

13 mögliche Punkte

*Nimm eine Gliederung des untenstehenden Textes vor und nenne kurz und präzise dessen Thematik.*

---

---

---

---

---

---

Gottfried Keller: Vom Fichtenbaum, dem Teiche und den Wolken

Die herrliche Abendsonne beschien mit ihren goldenen Strahlen einen großen Fichtenbaum, welcher an einer felsigen Berghalde stand. Sein stacheliges Laub prangte im schönsten Grün, und seine Äste waren wie mit Feuer übergossen und glänzten weithin durch die Gegend. Er freute sich dieses Glanzes und meinte, all diese Herrlichkeit gehe von ihm selbst aus und sei sein eigenes Verdienst, sodass er sehr eitel ward und prahlend ausrief: „Seht her, ihr andern Gewächse und Geschöpfe um mich her, wo erscheint eines in solcher Pracht wie ich edle Fichte? Gewiss, ihr seid sehr zu bedauern, dass euch der Schöpfer nicht schöner geschmückt hat.“

Die Sonne hörte diese eitle Rede und wurde darüber unwillig, sodass sie ihre Strahlen von dem Baume weg auf einen dunklen Teich wandte, der unterm Berge in tiefer Ruhe lag. Der Fichtenbaum sah nun so öd und traurig aus wie vorher; der Teich aber bewegte sich freudig in kleinen goldenen Wellen und widerstrahlte das Bild der Sonne in tausend Feuerpunkten. Allein auch er wurde stolz darauf und glaubte am Ende, er selbst sei die Quelle all dieser Klarheit, und verspottete die anderen Gewässer, welche im Schatten lagen.

Da wurde die Sonne abermals unwillig, zog Wolken zusammen, in denen sie sich verhüllte, und der Teich lag nun wieder in seinem düsteren melancholischen Grau wie zuvor und schämte sich. Die Wolken hingegen begannen jetzt zu glühen und zu scheinen wie Purpur und verbreiteten sich wohlgefällig im abendlichen Himmel, als die Erde schon im Schatten lag. Da wurden auch sie übermütig und riefen: „Erglänzen wir nicht viel schöner denn die Sonne?“ Und zum dritten Male wurde die Sonne unwillig, und indem sie hinter den Horizont hinabstieg, entzog sie ihre Strahlen den undankbaren Luftgebilden, und Wolken, See und Bäume verschwammen nun in der grauen Dämmerung, endlich die Nacht all diese eitlen Geschöpfe der Vergessenheit übergab.

## Aufgabe 3b)

*Nimm kritisch Stellung zu der Intention des Autors.*

Zuletzt soll eine kritische Beurteilung des Textes durch das Heranziehen eigener, sachbezogener Argumente unter Berücksichtigung der Gattungsmerkmale erfolgen, indem auf die Intention des Autors Bezug genommen wird. Die SuS sollen ihre eigene Meinung zum Text äußern, indem sie zu dieser Stellung beziehen.

Mit seiner Fabel kritisiert Gottfried Keller die Eitelkeit der Menschen.

Indem der Autor mit dem Scheinen und Untergehen der Sonne eine Metapher verwendet, transportiert er eine ganz bestimmte Botschaft an seine Leser. Diese äußert er indirekt über die Naturobjekte, was typisch für eine Fabel ist. Eine solche hat das Ziel, somit versteckte Kritik zu äußern, ohne dass ihr Autor dafür bestraft werden könnte. So stehen der Fichtenbaum, der Teich und die Wolken für eitle Menschen, die nicht zu schätzen wissen, was andere für sie leisten und den Verdienst anderer als ihren eigenen darlegen. Da dies jedoch sehr egoistisch ist, wendet sich die Sonne von ihnen ab und zurück bleibt Dunkelheit. Die durch die Strahlen der Sonne dagewesene Schönheit vergeht, sie ist nunmehr nicht länger vorhanden.

Ich denke, dass der Autor darauf anspielen möchte, dass man mit prahlerischem und überheblichem Verhalten nicht unbedingt auf Wohlwollen stößt. Meiner Meinung nach hat er die gewählte Thematik gut und treffend dargestellt. Menschen, die in ihrem Leben zumeist von vielen anderen Menschen und oft auch einfach vom Glück abhängig sind und dabei aber so tun, als seien nur sie selbst für ihren Erfolg verantwortlich, sollten besser mit entsprechenden Konsequenzen rechnen. Wenn sie so undankbar bleiben und plötzlich wirklich nur auf sich allein gestellt sind, könnte es weit weniger sonnig aussehen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Inhaltsangabe - das Rundum-sorglos-Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

